

Bären als wahre Gourmets

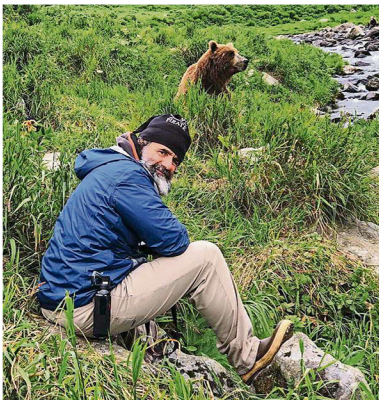
Kochbuch Der Abenteurer und Bärenforscher Reno Sommerhalder (59) präsentiert in seinem neuen Buch «Bärenhunger» nicht nur wilde Geschichten, sondern auch aussergewöhnliche Rezepte aus der Wildnis. **BEL**

Seine erste Begegnung mit einem Bären hätte leicht seine letzte sein können. Als Reno Sommerhalder 1986 in den kanadischen Rocky Mountains biwakierte, schlitzte ein Schwarzbär auf Futtersuche mit einem Prankenhieb die Seitenwand des Zelts auf. Sie starteten sich gegenseitig an, dann trottete der Bär davon. Dieser «magisch-schreckliche» Moment bewog Sommerhalder, der gerade eine Kochlehre in der ETH-Kantine absolviert hatte, sein Leben fortan in den Dienst der Bären zu stellen.

Es darf auch Kaviar sein

Fast 40 Jahre und Zehntausende Bärenbegegnungen später präsentiert Reno Sommerhalder mit «Bärenhunger» ein Buch, das Bärengeschichten, Bilder, Tagebucheinträge und Rezepte aus der Wildnis auf einzigartige Weise vereint. Denn die kulinarischen Vorlieben der zotteligen Waldbewohner und der Menschen ähneln sich – und reichen weit über Lachs, Beeren, Nüsse und Honig hinaus. So lieben Bären etwa auch Kräuter, Kartoffeln und Kaviar. Jene, die in Küstennähe leben, fressen zudem gerne Muscheln. Die traditionelle russische Fischsuppe Ucha enthält mit Lachs, Muscheln und Heringkaviar lauter Zutaten, die auch die Bären auf der Kamtschatka-Halbinsel im Fernen Osten Russlands auf dem Speiseplan haben. Aus Wildente, Preiselbeeren, Wildäpfeln und Eierschwämmen kreiert Sommerhalder ein Gourmetgericht – und selbstverständlich enthält seine Rezeptsammlung auch eine Bären-Nusstorte.

Im November kehrt der gebürtige Klotener, der mit seiner Familie in Kanada lebt, in die Schweiz zurück, um «Bärenhunger» im



Bärenforscher und «Bärenmann» Reno Sommerhalder widmet sich den kulinarischen Vorlieben der zotteligen Wildnisbewohner. Bild unten: Ein Gourmet-Rezept mit Wildente, Preiselbeeren, Wildäpfeln und Eierschwämmen im Rezeptbuch «Bärenhunger».

Bilder: Reno Sommerhalder, AT-Verlag

Rahmen einer Multimediashow zu präsentieren. Mit spektakulären Bildern und live erzählten Anekdoten nimmt er das Publikum mit auf abenteuerliche Streifzüge durch die letzten unberührten Landschaften der Erde. Dabei zeigt er, wie er sich oft ausschliesslich von Bärennahrung ernährt hat.

Die Wildnis schmecken

Sommerhalders Botschaft ist klar: Wer die Natur respektiert, wird reich belohnt. Seine Shows und sein Buch sind eine Einladung, die Wildnis mit neuen Augen zu sehen – und sie zu schmecken. Denn Reno Sommerhalder ist überzeugt: Nicht nur die Liebe geht durch den Magen, sondern auch Bildung, Verständnis und Respekt für die Bärenwelt.

Weitere Informationen:

Reno Sommerhalder: «Bärenhunger – Geschichten und Rezepte aus der Wildnis. Annäherung an ein aussergewöhnliches Tier»

AT-Verlag, 2024

ISBN: 978-3-03902-247

Am Sonntag, 10. November, präsentiert Reno Sommerhalder zwei Shows, um 14 Uhr und um 19 Uhr, im Grossen Saal des Gemeinschaftszentrums Oerlikon, Gubelstrasse 10, 8050 Zürich.

renosommerhalder.ch

Tickets zu gewinnen!

Das «Tagblatt» verlost 2 x 2 Tickets für die Multimediashow «Bärenhunger» von Reno Sommerhalder im GZ Oerlikon. So., 10.11., um 19 Uhr. Senden Sie uns eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefon und dem Betreff **Bären** an: gewinn@tagblattzuerich.ch